

BAUVORHABEN (Straße, Hausnummer, Stadtteil)

Bewertung des Projekts für die Anwendung der planungsrechtlichen Flexibilisierungen im Rahmen des Gesetzes zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung.

1	Kurzbeschreibung des Bauvorhabens		
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
2	Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach:		
	<input type="checkbox"/>	§ 30 BauGB	(Geltungsbereich eines Bebauungsplans)
	<input type="checkbox"/>	§ 34 BauGB	(im Zusammenhang bebauter Innenbereich)
	<input type="checkbox"/>	§ 35 BauGB	(Außenbereich)
3	Das Bauvorhaben weicht gegenüber den planungsrechtlichen Zulässigkeitsmaßstäben der einschlägigen Gebietskulisse in folgenden Aspekten erheblich ab:		
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
4	Das Bauvorhaben entspricht den städtebaulichen Zielen der Stadt Emsdetten:		
	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	
	<u>Beschreibung der Art der Abweichung:</u> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
5	Kerninhalte der Stellungnahmen der intern und extern am Baugenehmigungsverfahren beteiligten Behörden und Verwaltungseinheiten		
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
6	Tenor der begrenzten Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 36 Abs. 2 BauGB:		
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
7	Beurteilung der Präzedenzwirkung:		
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.		
8	Die Verwaltung empfiehlt die Zustimmung zur Erteilung		
	➤ einer Befreiung nach § 31 Abs. 3 BauGB	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	➤ einer Abweichung nach § 34 Abs. 3b BauGB	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
	➤ einer Genehmigung nach § 246e BauGB	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

	<p><u>Begründung:</u> Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.</p> <p>Das Bauvorhaben erweist sich aufgrund seiner Komplexität als ungeeignet im Rahmen der o.g. Regelungen zur Planungsbeschleunigung eine Genehmigung herbeizuführen. Die mit ihm ausgelöste städtebauliche Entwicklung ist jedoch grundlegend positiv zu bewerten, weshalb die Überführung in ein Bebauungsplanverfahren empfohlen wird:</p> <p style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein</p>
9	Empfehlung ergänzender Auflagen für das Bauvorhaben
	Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.